

04 von (dem) Blut Abels bis zu (dem) Blut Zacharias', der umkam zwischen
 05 ⁵¹ dem Altar und dem Haus. Ja, ich sage euch: Es wird gefordert werden
 06 von diesem Geschlecht. ⁵² Wehe euch Schriftgelehrten! Denn weggenommen habt ihr den
 07 Schlüssel der Erkenntnis. Und ihr selbst seid nicht hineingegangen, und die hinkom-
 08 men wollten, habt ihr gehindert. ⁵³ Als er von dort hinausgegangen war, begannen die Schriftgelehrten
 09 und die Pharisäer arg zu grollen und auf den Mund zu schauen ihm wegen
 10 mehr. ⁵⁴ Sie lauerten ihm auf, etwas zu erjagen aus dem Mund, se-
 11 inem. ^{12,1} Als sich unterdessen Tausende der Volksmenge versammelt hatten, so daß sie tra-
 12 ten einander, begann er zu seinen Jüngern zu reden zu-
 13 erst: Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer, welcher i-
 14 st (die) Heuchelei. ² Es ist aber nichts verdeckt, was nicht aufge-
 15 deckt werden wird. ³ Deswegen, soviel ihr in der Finsternis gesprochen haben werdet, in dem Licht
 16 wird gehört werden und was ihr in das Ohr gesprochen haben werdet in den Kammern, aus-
 17 gerufen werden wird auf den Dächern. ⁴ Ich sage euch aber, meinen Freunden: Nicht
 18 fürchtet euch vor denen, die den Leib töten und nach diesem
 19 nichts weiter zu tun vermögen. ⁵ Ich will euch aber zeigen, wen
 20 ihr fürchten sollt: Fürchtet den, der nach dem Töten die Macht hat, zu we-
 21 rfen in die Hölle. Ja, ich sage euch, diesen fürchtet! ⁶ Nicht
 22 fünf Sperlinge um zwei Assaria verkauft werden? Und nicht einer von ihnen ist
 23 vor Gott vergessen. ⁷ Aber auch eure Haare des